

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 14. Juni 2002
(Monat Juni 2013, Arbeits-Nr. 6/163)

Fragen

Welche Details kann die Bundesregierung zur jeweiligen Zahl und dem Aufgabengebiet der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskriminalamts angeben, die dort in den Gruppen ST 1, ST 2 und ST 3 bzw. den dazugehörigen Referaten zum Thema „Politisch motivierte Kriminalität“ tätig sind (bitte insbesondere darstellen nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit „Auswertung, Analyse, Früherkennung“ befasst sind), und welche Details kann die Bundesregierung zu den Initiatorinnen und Initiatoren, Teilnehmenden, Zielen und Inhalten des „Projekts Europäische Netzwerke“ mitteilen, das sich nach Kenntnis des Fragestellers gegen international aktive linke Gruppen richtet?

Antworten

Von den aktuell 540 Angehörigen der Gruppen ST 1, ST 2 und ST 3 im Bundeskriminalamt (BKA) nehmen zurzeit 290 Mitarbeiter Analyse-/Auswertungs- bzw. Früherkennungsaufgaben im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) wahr.

Im Januar 2008 wurde im BKA ein Auswertevorhaben „Europäische Netzwerke des links-extremistischen Spektrums unter Beteiligung deutscher Staatsangehöriger“ initiiert, das im Jahresverlauf 2008 aufgrund anderer Priorisierungen jedoch nicht mehr weiter verfolgt wurde. Ziel des Projektes war insbesondere das Erkennen möglicher linksextremistischer/linksterroristischer länderübergreifender Netzwerke und Strukturen, einschließlich damit einher gehender Gefährdungsaspekte.